

3/2025

KLUB DER FREIHEITLICHEN GEMEINDERÄTE
Rathaus
Rathausplatz 1
9500 Villach
M: +43 (0)664 42 052 81
E: villach.klub@freiheitliche-ktn.at



Eingelangt am: 7.3.2025
Entgegengenommen
von: Gede Sedwieser
Dringlichkeit zuerkannt: ja nein
Inhalt des Antrages:
 angenommen mit Stimmen von:
 abgelehnt mit Stimmen von:
Enthaltungen:
Antragsnummer: 07.03.2025

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

**Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderäte
gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Keine Einsparungen bei der Polizei

an den Innenminister**

Das Regierungsprogramm der frisch angelobten Regierung, die vor Leuchtturmprojekten nur so strotzen sollte, ruft nach einer Stärkung der Sicherheit. Doch nur wenige Tage nach dem erschütternden islamistischen Anschlag in Villach kam eine Anweisung, die wie ein kalter Windstoß durch die Reihen der Landespolizeidirektionen fegte: Überstunden um 20% kürzen.

Im Polizeidienst fallen viele Überstunden an, da die Anforderungen an die Sicherheitskräfte stetig steigen und die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit gewährleistet sein muss. Unvorhergesehene Ereignisse, erfordern oft eine kurzfristige Mobilisierung zusätzlicher Kräfte. Zudem führt der Personalmangel in vielen Regionen dazu, dass bestehende Beamte die Fülle an Einsätzen und Aufgaben allein bewältigen müssen. All diese Faktoren tragen dazu bei, dass Überstunden im Polizeidienst unvermeidlich sind, um die Sicherheit der Bevölkerung stets zu gewährleisten.

ANTRAG

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Der Innenminister wird aufgefordert,

- die Einsparungs-Anweisungen im Polizeidienst zurückzunehmen
- Österreichs Sicherheitskräfte umfassend zu unterstützen, damit sie ihre wichtige Arbeit zum Schutz der Bevölkerung effektiv ausführen können und
- zusätzliche Stellen zu schaffen, um die Arbeitsbelastung der Beamten zu verringern und die Einsatzbereitschaft zu erhöhen.

(Handwritten signatures in blue and green ink)